

## Organisation der diagnostischen Testausleihe an Schulen

Ausleihorganisation	
Verantwortliche Schule	<b><u>Gemeinschaftshauptschule, Sundern</u></b>
Telefon Email	<b>02933/2190</b> <b>sekretariat@hauptschule-sundern.de</b>
Ansprechpartner	<b><u>Frau Schulte</u></b> (SonderpädagogInnen: Herr Buderus, Frau Quentmeier, Frau von den Benken)  (Der Ansprechpartner/die Ansprechpartnerin ist verantwortlich für die Ausleihe und die Bestellungen von Verbrauchsmaterialien.)
Ausleihzeiten	Nach Ansprache  (Die Ausleihzeiten werden von der Schule festgelegt, um eine geregelte und einheitliche Ausleihe zu gewähren.)

Die genannten Daten und Informationen zu den Ausleihmodalitäten, den ausleihbaren Testmaterialien und den Ansprechpartnern/Ansprechpartnerinnen werden auf der Homepage [www.schule-inklusion-hsk.de](http://www.schule-inklusion-hsk.de) veröffentlicht und den Schulen in der jeweiligen Kommune zur Verfügung gestellt.

## Vorhandenes Testmaterial

Testbezeichnung	Testname	Beschreibung	Altersgruppe	Erscheinungsjahr
<b>SON-R 5 ½ - 17</b>	Intelligenztest	Der SON-R 5½-17 ist ein Intelligenztest für Kinder, bei dessen Durchführung die Verwendung gesprochener oder geschriebener Sprache nicht notwendig ist. Der Test ist besonders geeignet zur Untersuchung von Kindern, die in der verbalen Kommunikation behindert sind (z.B. gehörlose und schwerhörige Kinder) oder für ausländische Kinder, in deren Herkunftsfamilie nicht Deutsch gesprochen wird.	Der SON-R 5½-17 eignet sich für Kinder im Alter von 5 Jahren und 6 Monaten bis 17 Jahren.	3., korrigierte Auflage 2005
<b>CFT 1-R ???</b>	Intelligenztest	Anwendung bei der Einschulung, in der Schullaufbahnberatung, zur Förderdiagnostik, bei Lernschwierigkeiten sowie als diagnostisches Kontrollinstrument in der Forschung, insbesondere bei interkulturellen Vergleichsstudien.	Kinder von 5;3 bis 9;5 Jahren. Verwendung in Kindergarten, Vorschule, Grundschule und Sonderschule.  <b>Die Anwendung des CFT 1 ist nur noch dann zu empfehlen, wenn bei längerfristigen</b>	5., revidierte Auflage 1997 <b>1. Auflage 2012</b>

			<p><b>Untersuchungsprogrammen identische Testhefte benötigt werden. Allen anderen Anwendern wird der Einsatz der <u>CFT 1-R</u> empfohlen.</b></p> <p>Kinder von 5;3 bis 9;11 bzw. 6;6 bis 11;11 Jahren. Verwendung in Kindergarten/Vorschule, Grundschule 1. bis 3. Klasse, Förder- und Sonderschule von der 1. bis 4. Klasse.</p>	
<b>CFT 20</b>	Intelligenztest	Verwendung in der Schullaufbahn- und Berufsberatung, Hochbegabten-Diagnostik, bei förderdiagnostischen Anliegen sowie bei klinisch definierten hirnrorganischen Störungen (u.a. Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit oder ohne Hyperaktivität).	Kinder und Jugendliche von 8;7 bis 18 Jahren; Erwachsene von 18 bis 70 Jahren (Teil 1); Wortschatz- und Zahlenfolgentest von 8;7 bis 15;6 Jahren.	4., überarbeitete Auflage 1998

<p><b>CFT 20-R mit WS/ZF-R überarbeitete Auflage</b></p>	<p>Intelligenztest mit Wortschatz- und Zahlenfolgetest</p>	<p>CFT 20-R erfasst wie bisher das allgemeine intellektuelle Niveau (Grundintelligenz) im Sinne der »General Fluid Ability« nach Cattell. Diese kann umschrieben werden als Fähigkeit, figurale Beziehungen und formallogische Denkprobleme mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad zu erkennen und innerhalb einer bestimmten Zeit zu verarbeiten. Da dies durch sprachfreie und anschauliche Testaufgaben geschieht, werden Personen mit schlechten Kenntnissen der deutschen Sprache und mangelhaften Kulturtechniken nicht benachteiligt.</p>	<p>Kinder und Jugendliche von 8;5 bis 19 Jahren; Erwachsene von 20 bis 60 Jahren (Teil 1).</p>	<p>1. Auflage 2006</p>
<p><b>CPM Coloured Progressive Matrices</b></p>	<p>Intelligenztest</p>	<p>Die Coloured Progressive Matrices (CPM) wurden zur sprachfreien Erfassung des allgemeinen Intelligenzpotentials bei Kindern entwickelt. Sprachfrei. Kann als Einzel- oder im Gruppentest durchgeführt werden.</p>	<p>3,9 bis 11,8 Jahren</p>	<p>2001</p>

<b>IDS</b>	Intelligenztest	Die IDS erlauben eine differenzierte entwicklungspsychologische Standortbestimmung für Kinder im Alter von 5;0 bis 10;11 Jahren für die kognitive Entwicklung (Intelligenz) und die allgemeine Entwicklung. Die IDS eignen sich für das gesamte Spektrum der Entwicklungs- und Leistungsdiagnostik, für die Schuleingangsdiagnostik sowie für den klinischen Bereich.	Intelligenz- und Entwicklungsskalen für Kinder von 5-10 Jahren	2009
<b>2 x HRT 1-4</b>	Rechentest	Der HRT 1-4 ist zur Erfassung mathematischer Grundlagenkenntnisse als Gruppen- oder Einzeltest im Grundschulalter ab Ende der 1. Klasse bis Anfang der 5. Klassenstufe zu jedem Zeitpunkt des Schuljahres anwendbar. Als Gruppentest ist er leicht durchführbar und ermöglicht einen raschen und zuverlässigen Überblick über den Leistungsstand einzelner Kinder und kompletter Schulklassen hinsichtlich mathematischer Basiskompetenzen	Ende der 1. Klasse bis Anfang der 5. Klassenstufe zu jedem Zeitpunkt des Schuljahres anwendbar	1. Auflage 2005

		(Beherrschung der Grundrechenarten, grundlegender Rechenoperationen sowie wichtiger numerischer und räumlich-visueller Zusatzfunktionen). Anhand der Testprofile ergeben sich Hinweise auf Förderbedarf und gezielte Interventionsmaßnahmen.		
<b>RZD 2-6</b>	Rechenfertigkeiten- und Zahlenverarbeitungsdiagnostik für die 2.-6. Kl.	Das RZD 2-6 ist ein individualdiagnostischer Rechentest mit einer hohen Differenzierungsfähigkeit im unteren Leistungsbereich. Neben einer Aussage zum Vorliegen einer umschriebenen Rechenstörung kann dieses Diagnostikum auch Hinweise auf das Vorliegen möglicher weiterer Teilleistungsstörungen geben. In kindgerechter und abwechslungsreicher Form werden basale Zahlenverarbeitung und Rechenfertigkeiten bildungsangemessen erfasst. Im Einzelnen werden Zählfertigkeiten, Zahlenwissen, visuell-	2. – 6. Klasse Schüler Ende der 2. bis Mitte der 6. Klasse. Einzeltestverfahren.	2., überarbeiteter und erweiterter Auflage seit 2014

		räumliche Mengenaspekte, Kopfrechnen, schriftliches Rechnen, Textaufgaben sowie das Wissen und flexible Anwenden von Rechenregeln überprüft.		
<b>BAKO 1- 4</b>	Basiskompetenzen Lese-Rechtschreibleistungen	Zur Überprüfung der Phonologischen Bewusstheit von Kindern im Grundschulalter für eine frühzeitige Diagnostik von Lese-Rechtschreib-Schwächen. Einzeltest.	Jeweils Ende der 1. bis 4. Klasse.	2., ergänzter und aktualisierter Auflage seit 2017
<b>ELFE 1-6</b>	Leseverständnis für Erst-Sechstklässler	ELFE II ist als Einzeltest für eine differenzierte Diagnostik des Lesens (z. B. von Schulpsychologen, Kinder- und Jugendpsychiatern, Pädagogen, Heilpädagogen und Logopäden) oder als Gruppentest zur ökonomischen Testung großer Stichproben (z. B. Testung ganzer Schulklassen, Einsatz in der Forschung) anwendbar.	1. – 7. Klasse Ende der ersten bis zum Beginn der siebten Klassenstufe.	2017
<b>DRT 5</b>	Diagnostischer Rechtschreibtest 5. Kl.	Der DRT 5 ist für die Monate Oktober bis Januar der 5. Klasse normiert. Das Verfahren kann als Gruppentest in der Schule und als Einzeltest in der	5. Klasse	3., aktualisierter und neu normierter Auflage seit 2017

		therapeutischen Beratung eingesetzt werden.		
<b>AST 2</b>	Allgemeiner Schulleistungstest 2. Kl.	Der AST 2 gestattet eine objektive und zusammenfassende Untersuchung der Schulleistungen in den letzten drei Monaten der 2. Klasse. Der Test erfasst über die Untertests Wortschatz, Rechtschreiben, Zahlenrechnen, Leseverständnis und Textaufgaben spezifische Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik.	<b>2. Klasse</b>  Die letzten 3 Monate der 2. Klasse.	In 2. Auflage seit 1991
<b>AST 3</b>	Allgemeiner Schulleistungstest 3 Kl.	Der AST 3 erfasst nicht nur die Leistung in einem bestimmten Fach, sondern in allgemeiner Form die Leistungsanforderungen, die an Schüler einer 3. Klasse (Sprachverständnis, Sachkunde, Zahlenrechnen, Textaufgaben, Rechtschreiben) gestellt werden.	<b>3 Klasse</b>  2. Halbjahr der 3. Klasse.	In 2., völlig neu bearbeiteter Auflage seit 1991
<b>AST 4</b>	Allgemeiner Schulleistungstest 4 Kl.	Der AST 4 erfasst sowohl die Leistung der Schüler in einem bestimmten Fach als auch darüber hinaus in allgemeiner Form alle Leistungsanforderungen, die	<b>4. Klasse</b>  2. Halbjahr der 4. Klasse. Gruppen- und Einzeltest.	In 3., völlig neu bearbeiteter Auflage seit 1992



		<p>an die Schüler einer 4. Klasse gestellt werden. Der Lehrer erhält nicht nur einen zuverlässigen Vergleichsmaßstab (Zensuren), sondern auch Hinweise für seine Beurteilung für die Übergangsauslese zu weiterführenden Schulen. Die 4 Untertests erfassen Sprachverständnis, Sachkunde, Mathematik und Rechtschreiben.</p>		
<b>BBT 4-6 (1992)</b>	Bildungsberatungstest	<p>Der BBT 3-4 ist ein Gruppentest zur Untersuchung der intellektuellen Fähigkeiten, die für sprachliche und mathematische Lernprozesse besonders wichtig sind.</p>	3. Und 4. Klasse	3., überarbeiteter Auflage mit Neunormierung seit 1999
<b>KT 3-4 R</b>	Konzentrationstest für 3. und 4. Kl.	<p>Untersuchung der Aufmerksamkeit und Konzentrationsleistung von Kindern der dritten und vierten Klasse im Alter von 8;6 bis 11;11 Jahren. Der Test ist als Einzel- und als Gruppentest geeignet. Neben der Einzelleistung von Kindern kann auch die Gesamtleistung einer Klasse beurteilt werden.</p>	3. + 4. Klasse	1. Auflage 2004

<b>Test d 2 (1981)</b>	Aufmerksamkeits-Belastungs-Test	Einzel- und Gruppentest für den Altersbereich von 9;0 bis 60;0 Jahren. Zur Untersuchung der individuellen Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit. <b>Die Anwendung des d2 in der 9. Auflage ist nur noch dann zu empfehlen, wenn bei längerfristigen Untersuchungsprogrammen identische Testbögen benötigt werden. Allen anderen Anwendern wird der <a href="#">d2-R</a> empfohlen.</b>	Einzel- und Gruppentest für den Altersbereich von 9;0 bis 60;0 Jahren.	9., überarbeitete und neu normierte Auflage 2002
<b>LSL</b>	Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten	Die LSL dient der differenzierten Beurteilung von schulbezogenem Sozial- und Lernverhalten bei Schülern im Alter von 6 bis 19 Jahren. Die Beurteilung erfolgt mit einer vierstufigen Skala für insgesamt zehn Teilbereiche, wobei jeder Teilbereich fünf Aussagen aufweist. Die Teilbereiche des Sozialverhaltens umfassen Kooperation, Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft,	Die LSL stellt ein Screening für Lehrkräfte dar, das für einzelne Schüler oder auf Klassenebene eingesetzt werden kann. Es ist für alle Schulformen und Schüler von <b>6 bis 19 Jahren</b> geeignet. Die LSL kann zur Entwicklungsbeurteilung von Schülern mehrmals im Schuljahr (alle 3 Monate) angewandt werden. Solche Informationen können eine wichtige Basis für Elterngespräche oder Klassenkonferenzen im Lehrerkollegium bilden. Zudem ist das Verfahren auf den Kindergartenbereich zur	2013

		<p>angemessene Selbstbehauptung sowie Sozialkontakt. Die Teilbereiche des Lernverhaltens beziehen sich auf Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer, Konzentration, Selbstständigkeit beim Lernen sowie Sorgfalt beim Lernen. Auf Schüler- und Klassenebene gibt die LSL der Lehrkraft eine differenzierte Rückmeldung über den Umgang mit Lernanforderungen und das Sozialverhalten in der Klasse.</p>	<p>Diagnostik von Verhaltensauffälligkeiten im Vorschulalter gut übertragbar oder eignet sich zur Evaluation von schulischen Trainingsmaßnahmen (z.B. zum Aufbau eines angemessenen Sozialverhaltens oder zur Gewaltprävention) sowie zur Überprüfung von Zusammenhängen zwischen entwicklungsbedingten Koordinationsstörungen und auffälligem Sozial- und Lernverhalten.</p>	
<b>TST</b>	Teddy-Spiel-Test			
<b>TST Materialkiste</b>				
<b>Zottel-Test Vorlagen</b>		<p>Sprachentwicklung, Körperkoordination, mathematischem Grundverständnis, Selbstwahrnehmung, Umweltorientierung ...</p>	Kindergarten/Grundschule	
<b>KABC II Kaufmann Assessment Battery for Children</b>	Intelligenztest	<p>Die KABC-II ist ein theoriebasiertes Instrument, die KABC-II basiert auf einer dualen theoretischen Fundierung: auf dem CHC-Modell und der Theorie</p>	<p>Die Kaufmann Assessment Battery for Children - Second Edition (KABC-II) ist ein Individualtest zur Erfassung informationsverarbeitender und kognitiver Fähigkeiten bei</p>	2015

